



SÜDWESTFALEN ENERGIE UND WASSER AG

STRAFFES TESTMANAGEMENT SICHERT PROJEKTERFOLG BEI ERP-UPGRADE

AUF EINEN BLICK

„Dank der Lösung SAP Solution Manager können wir die Systemanpassungen viel schneller testen als bisher. Auch lassen sich die Tests transparenter verteilen, durchführen, kontrollieren und abnehmen.“

Detlev Voss, Testmanager, SEWAG

Unternehmen

- Name: Südwestfalen Energie und Wasser AG
- Standort: Hagen
- Branche: Versorgungsindustrie
- Produkte und Services: Energie- und Wasserversorgung
- Umsatz: 820,9 Millionen Euro (2007)
- Mitarbeiter: 1.750
- Internetadresse: www.sewag-gruppe.de
- Partner: SAP Consulting

Herausforderungen und Chancen

- Upgrade auf SAP ERP bei gleichzeitiger Implementierung von SAP Solution Manager
- Überarbeitung des Testprozesses

Projektziele

- Geschäftsprozesse analog zur vorhandenen Struktur in einer zentralen Lösung abbilden
- Betriebssicherheit anhand von Tests garantieren
- Gesetzliche Vorgaben zum Unbundling abbilden

SAP-Lösungen und -Services

- SAP ERP
- SAP Solution Manager

Highlights der Implementierung

- Sehr kurze Vorbereitungs- und Durchführungsphase
- Extrem hohe Testabdeckung von 94 Prozent aller Transaktionen
- Effiziente Test-Management-Beratung durch SAP Consulting

Entscheidung für SAP

- Langjähriger SAP-Kunde
- Zukunftssichere Investition
- Geringer Einführungs- und Beratungsaufwand
- Hohe Integrationsfähigkeit mit vorhandenen Drittlösungen wie Business Process Management von ARIS

Nutzen

- Umfassende Übersicht über Funktionalitäten, Schnittstellen und die gesamte IT-Lösungslandschaft schafft solide Basis für fundierte Entscheidungen
- Abgebildete Strukturen sind auch in zukünftigen IT-Projekten anwendbar
- Einheitliche Dokumentation dient als Grundlage für Wirtschaftsprüfungen
- Neues Testmanagement vereinfacht und beschleunigt alle Tests
- Basis für automatisierte Tests ist geschaffen
- Einfaches Handling begünstigt hohe Mitarbeiterakzeptanz
- Gute Arbeitserfolge mit geringem Schulungsaufwand

Vorhandene Systemlandschaft

- Ältere ERP-Lösung von SAP
- SAP NetWeaver
- Aris-Lösung für Business Process Management

SÜDWESTFALEN ENERGIE UND WASSER AG

STRAFFES TESTMANAGEMENT SICHERT PROJEKTERFOLG BEI ERP-UPGRADE

Die Südwestfalen Energie und Wasser AG erfüllt mithilfe von SAP® ERP die Anforderungen der Bundesnetzagentur, die im Zuge der Liberalisierung des Energiemarkts entstehen. Dank der Testfunktionalitäten von SAP Solution Manager ging das Upgradeprojekt reibungslos über die Bühne. Die SAP-Lösung für das Anwendungsmanagement kann aber noch mehr: Sie verschafft dem Versorgungsunternehmen einen umfassenden Überblick über alle Geschäftsprozesse, Funktionalitäten und Schnittstellen. Und sie stellt die Weichen für den Erfolg zukünftiger IT-Projekte.

Die Südwestfalen Energie und Wasser AG, kurz SEWAG, versorgt rund 280.000 Kunden im südlichen Nordrhein-Westfalen mit Energie und Trinkwasser. Der regionale Energieverbund von Mark-E Aktiengesellschaft, Stadtwerke Lüdenscheid GmbH und SEWAG Netze GmbH lieferte 2007 rund 8,1 Milliarden Kilowattstunden Strom. Das von der SEWAG Netze bewirtschaftete Leitungsnetz misst über 12.500 Kilometer.

Wie jedes europäische Energieunternehmen unterliegt die SEWAG den EU-Richtlinien zur Liberalisierung des Strom- und Gasmarkts. Diese schreiben vor, Energielieferung und Netznutzung organisatorisch voneinander zu trennen. Dieses sogenannte Unbundling stellt die Versorgungsbetriebe vor eine große Herausforderung. Vonseiten der IT erhält die SEWAG dabei die größtmögliche Unterstützung, seitdem sie ein technisches Upgrade auf SAP ERP vorgenommen hat. Die Lösung bildet die Vorgaben der Bundesnetzagentur in standardisierten Prozessen ab und

garantiert einen reibungslosen Datenaustausch zwischen den Energieunternehmen. Seit dem Go-live im Juni 2008 ist SAP ERP die betriebswirtschaftliche Kernanwendung bei der SEWAG.

IT-Landschaft jederzeit leistungsfähig

Parallel zum Upgradeprojekt implementierte die SEWAG die Application-Management-Lösung SAP Solution Manager. Der Energieverbund nutzte die Lösung von Anfang an als Dokumentations- und Testwerkzeug und konnte

„Die Lösung SAP Solution Manager ist ein hilfreiches Werkzeug für uns, weil sie die technischen Risiken eines Projekts beherrschbarer macht.“

Martin Menzel, Projektleiter, SEWAG

innerhalb kürzester Zeit identifizieren, wo die größten Herausforderungen zu erwarten waren. Das Unternehmen stellte dadurch sicher, dass die IT-Landschaft auch nach dem Upgrade

jederzeit funktionstüchtig bleiben würde. „Die Lösung SAP Solution Manager war bei diesem Projekt ein hilfreiches Werkzeug für uns, weil sie die technischen Risiken beherrschbarer machte“, sagt Martin Menzel, Projektleiter bei der SEWAG, und ergänzt: „Wir haben das Projekt durch den Einsatz von SAP Solution Manager im vorgegebenen Zeit- und Budgetrahmen mit einer hohen Qualität erfolgreich abgeschlossen.“

Leichter Einstieg für Mitarbeiter

Zunächst führte ein Berater von SAP Consulting Workshops durch, bei denen die Kundenexperten aus dem SAP-Competence-Team ihre Prozesse abbildeten. Die in SAP Solution Manager vorgegebenen Strukturen hielten sie weitgehend ein, passten sie jedoch an die eigenen Gegebenheiten an. In den Workshops bildeten die Teilnehmer je einen Fachbereich, beispielsweise das Rechnungswesen, ab und identifizierten sämtliche genutzten Funktionalitäten, Transaktionen und Reports. So übertrugen die Fachabteilungen nach und nach die Kernaktivitäten und Geschäftsprozesse in SAP Solution

Manager. Sie stellten dadurch sicher, dass die Geschäftsprozesse unverändert aufeinander abgestimmt waren, so wie sie es aus der vorherigen Lösung kannten.



„Mit der Lösung SAP Solution Manager haben wir in die Zukunft investiert. Wir haben unsere Strukturen dauerhaft darin festgehalten und können jederzeit auf sie zurückgreifen. Dadurch können wir die abgebildeten Prozesse kopieren und für neue Projekte zur Verfügung stellen.“

Martin Menzel, Projektleiter, SEWAG

Weil SAP Solution Manager eine ähnliche Benutzeroberfläche hat wie die ERP-Lösung, kamen die Kundenexperten des Competence Teams sehr gut zurecht. „Das Feedback ist daher durchweg positiv“, berichtet Menzel erfreut. Dies gelte auch für die Reaktionen der rund 80 Mitarbeiter, die mit SAP Solution Manager arbeiten und das leichte Handling lobten. Die hohe Akzeptanz korreliert mit dem geringen Schulungsaufwand von lediglich einem Tag. Und auch der Beratungsaufwand vonseiten der SAP-Consulting-Experten sei mit nur zehn Tagen sehr gering gewesen. Menzel: „Wir haben schon bei einem früheren Projekt sehr gute Erfahrungen mit SAP Consulting gemacht. Auch diesmal sind wir mit der Leistung sehr zufrieden. Unser Berater war hoch kompetent.“

Projektumfang rasch abgeschätzt

Die Schnittstellen der SAP-Software zu Lösungen anderer Hersteller bildeten die Kundenexperten ebenfalls im Rahmen der zwei- bis dreistündigen Workshops ab. Gleichzeitig identifizierten sie, welche Eigenentwicklungen nicht mehr benötigt wurden. So hat SEWAG in nur vier Wochen den Projektumfang abgeschätzt sowie die gesamten Geschäftsprozesse abgebildet.

Hohe Testdichte sichert Erfolg

Der Aufbau der Tests orientierte sich gleichfalls an den Funktionalitäten. Die SEWAG erstellte für jede Funktionalität einen eigenen Testplan, in dem die Prozessstruktur berücksichtigt war. Die SAP-Funktionalität für das Rechnungswesen etwa ist in SAP Solution Manager bis in die unterste Ebene abgebildet

worden. Den einzelnen Funktionen, wie zum Beispiel der für das Forderungsmanagement, wurden Testpakete zugeordnet und diese wiederum den Testern. Die Tester führten dann die Tests für die einzelnen Bereiche wie Mahnung, Stornierung oder Rechnung/

SAP Solution Manager können wir die Systemanpassungen jetzt viel schneller testen als bisher. Die manuelle Ergebnisdokumentation sowie die Kommunikation mit der Projektleitung oder dem Testmanagement werden durch Online-test mit sofortiger Ergebnisauswertung

„Wir haben das Projekt durch den Einsatz von SAP Solution Manager im vorgegebenen Zeit- und Budgetrahmen mit einer hohen Qualität erfolgreich abgeschlossen.“

Martin Menzel, Projektleiter, SEWAG

Gutschrift aus und dokumentierten Ergebnisse und Fehler mithilfe der entsprechenden Funktionen von SAP Solution Manager.

Klare, strukturierte Planung

Hinzu kamen übergreifende Testpläne für Prozesse, die mehrere ERP-Funktionalitäten beanspruchen, beispielsweise die für das Personalwesen. Die klare und strukturierte Planung ermöglichte es, die Tests konzentriert abzuarbeiten.

ersetzt. Auch lassen sich die Tests viel transparenter verteilen, durchführen, kontrollieren und abnehmen. Unsere Erwartungen sind voll erfüllt“, sagt Detlev Voss, SAP-Testmanager bei der SEWAG.

Beispielsweise hat es sich während der Testphase gezeigt, dass die Lösung eines Fremdanbieters nicht mit SAP ERP kompatibel sein würde. Mit einem Update der Drittlösung war das Hinder-

„Wir haben schon bei einem früheren Projekt sehr gute Erfahrungen mit SAP Consulting gemacht. Auch diesmal sind wir mit der Leistung sehr zufrieden. Unser Berater war hoch kompetent.“

Martin Menzel, Projektleiter, SEWAG

Auf diese Weise hat das Unternehmen eine Testabdeckung von 94,5 Prozent erreicht. Von 1.490 Transaktionen aus allen Bereichen, beispielsweise Rechnungswesen, prüften die Kundenexperten des SAP-Competence-Teams insgesamt 1.408. „Dank der Lösung

nis überwunden, wie die leicht aufzusetzenden Nachtests gezeigt haben. Das Unternehmen hatte jederzeit die Gewissheit, dass es jedes Problem frühzeitig entdecken und dann angemessen darauf reagieren würde.

Übersichtlich und sicher dokumentiert

Mithilfe der Testmanagement-Funktionalitäten von SAP Solution Manager hat die SEWAG sämtliche Tests sicher dokumentiert. Zuvor hatte jeder Fachbereich sein eigenes „Dokumentationssystem“, das handgeschriebene Zettel, PowerPoint-Präsentationen oder Excel-Tabellen umfassen konnte. Die Ergebnisse ließen sich nur schwer koordinieren und zusammentragen. Dank der nun einheitlichen Dokumentation und der Monitoring- und Reportingfunktionalitäten von SAP Solution Manager lassen sich die Daten der verschiedenen Tests schnell und ohne großen Aufwand zusammenführen und auswerten.

Durch die Statusanalyse steht umgehend der Teststatus des ganzen Projekts zur Verfügung. Gleichzeitig lässt sich in SAP Solution Manager jede Veränderung dokumentieren, die in einer Funktionalität vorgenommen wird. Daher dient die Lösung in Sachen Change Management und SAP-Landschaft als einheitliche Dokumentationsgrundlage für Wirtschaftsprüfer. So behält die SEWAG jederzeit den Überblick. Die gewonnene Transparenz liefert der Geschäftsführung eine solide Basis für Entscheidungen.

Einstellungen erleichtern zukünftige Upgrades

Die SEWAG profitiert auch in Zukunft von der Dokumentation ihrer Geschäftsprozesse, weil das Unternehmen die Einstellungen für zukünftige IT-Projekte wie Konsolidierungen oder Upgrades übernehmen kann. „Die Lösung SAP Solution Manager war eine Investition in die Zukunft. Wir haben unsere Strukturen dauerhaft abgebildet und können jederzeit auf sie zurückgreifen. Dadurch können wir die abgebildeten Prozesse kopieren und für neue Projekte zur Verfügung stellen“, erklärt Menzel. Das nächste Projekt, dem diese Option zugute kommt, ist die Einführung der Komponente SAP NetWeaver® Portal, für die es jedoch noch keine zeitliche Vorgabe gibt.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24*

F 08 00 / 5 34 34 20*

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online-Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

* gebührenfrei in Deutschland

50 093 553 (09/02)

© 2009 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.